

Autoren laden zur zehnten Lesenacht mit neuen Texten ein

Treffpunkt ist am heutigen Samstag die Awo an der Grenzstraße

Von Anne Bolsmann

In Gelsenkirchen wird gemordet, verknüpelt und an bösen Intrigen gesponnen – in diesem Fall allerdings nur rein fiktiv, in Romanen, Gedichten und Kurzgeschichten.

Elf Mitglieder der „Literarischen Interessengemeinschaft Literaria“ aus der Region präsentieren bei der „Nacht der Autoren“ am heutigen Samstag ab 18 Uhr Auszüge aus neuen Werken. Und das bereits zum zehnten Mal: „Wir können das selbst kaum glauben, dass es diese ‚Nacht der Autoren‘ jetzt schon seit zehn Jahren gibt“, sagt Jenny Canales, die diese Veranstaltung seit der ersten

Minute gemeinsam mit ihrem Mülheimer Kollegen Frank Bruns organisiert, jeweils an anderen Orten.

Auch in diesem Jahr setzen die Veranstalter wieder auf ein bunt gemischtes Literaturprogramm: Hans Frey, Achim Albrecht, Frank Bruns (der unter seinem Künstlernamen Francis Brown schreibt und liest), Dörthe Huth, Markus Watolla, Tina Becker und Edith Suchodrew werden eigene Werke vorstellen, der Schauspieler Markus Kiefer ist mit Auszügen aus einem Theaterstück dabei. Für die musikalische Untermalung der Nacht wird Norbert Labatzki sorgen. Treffpunkt für die Gelsenkirchener „Nacht der Autoren“

ist in diesem Jahr erstmals das Begegnungszentrum der Awo an der Grenzstraße 47, das reichlich Platz bietet. „Für uns ist diese Veranstaltung eine klassische Win-Win-Situation, weil wir uns hier immer über neue Impulse freuen“, betont Martina Lessmann von der Awo. Der Eintritt zur „Nacht der Autoren“ ist diesmal frei, Getränke und Snacks können vor Ort erworben werden.

Sommer-Impressionen an der Wand

Und damit die Lesungen nicht vor dem schlichten blauen Vorhang des Begegnungszentrums stattfinden, haben die Autoren Künstler aus Gelsenkirchen mit ins Boot geholt, die an den Wänden „Sommer-Impressionen“ zeigen.

Christoph Woloszyn ist mit surrealistisch verfremdeten Fotografien dabei, Wini M. zeigt Frauenbilder, Wolfgang Benecken poppige Gemälde von Menschen und Landschaften. Evelyn Gossmann, Edith Suchodrew und Jenny Canales haben derweil Collagen und digital erstellte Bilder mit wilden Mustern beige-steuert. Die Ausstellung wird auch über die Nacht hinaus zu sehen sein. Besichtigungen sind nach Absprache möglich: ☎0176 35475753.



Präsentieren ihre Werke am Samstag: v.l. Francis Brown, Martina Lessmann (Awo), Wolfgang Benecken, Christoph Woloszyn und Jenny Canales.

FOTO: MARTIN MÖLLER